



# Modul

## Wissenschaftliches Arbeiten in der Weiterbildung

Im Modul Wissenschaftliches Arbeiten in der Weiterbildung werden die Kenntnisse und Methoden vermittelt, welche für eine erfolgreiche und professionelle Ausarbeitung von wissenschaftlichen Arbeiten erforderlich sind.

# Inhaltsverzeichnis

1	Umfeld	3
2	Zielpublikum	3
3	Ausbildungsziele	3
4	Voraussetzungen	3
5	Unterrichtssprache	3
6	Durchführungsort	3
7	Kursübersicht	4
8	Kursbeschreibungen	5
	8.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5
	8.2 Methodisches Recherchieren	5
	8.3 Korrekter Umgang mit Quellen, Zitation	5
	8.4 Befragungstechnik	6
	8.5 Kurz und prägnant schreiben	6
	8.6 Wirksam präsentieren	6
	8.7 Pitching der Master Thesis	7
9	Kompetenznachweis	8
10	Lehrmittel	8
11	Dozierende	8
12	Organisation	8

Stand: 19.12.2023

# 1 Umfeld

In den Studiengängen der Weiterbildung werden grössere Projektarbeiten ausgearbeitet. Beispielsweise gehört zu jedem CAS-Modul normalerweise die Ausarbeitung einer Praxisarbeit – hier als Living Case (LC) bezeichnet. Ein LC ist eine reale Projektarbeit, in der Regel aus dem beruflichen Umfeld der Studierenden, die in den Themenbereich des Moduls fällt. Wird das Studium auf Masterstufe abgeschlossen, muss zudem eine Master-Thesis geschrieben werden. Im Modul Wissenschaftliches Arbeiten in der Weiterbildung (WAW) werden die Kenntnisse und Methoden vermittelt, welche für eine erfolgreiche und professionelle Ausarbeitung derartiger Projekt- und Abschlussarbeiten erforderlich sind. Dazu gehören neben der Recherche und dem Umgang mit Quellen auch ein angepasster Schreibstil und eine sichere Präsentation der Ergebnisse.

Unsere Studiengänge sind auf der Weiterbildungsstufe einer Fachhochschule angesiedelt. Es kann also davon ausgegangen werden, dass die Studierenden bereits Arbeiten geschrieben haben. Es kann jedoch sein, dass die letzte Arbeit bereits einige Jahre zurückliegt oder dass Lücken in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten bestehen. In diesem Fall ist der Besuch des Moduls WAW angezeigt.

## 2 Zielpublikum

Das Modul WAW richtet sich an alle Studierenden der Weiterbildung des Departementes Technik und Informatik.

## 3 Ausbildungsziele

Im Modul werden die grundlegenden Kenntnisse und Methoden vermittelt, welche für eine erfolgreiche und professionelle Ausarbeitung von Projektarbeiten und Master-Thesen erforderlich sind. Die fachspezifischen Kompetenzen werden in den jeweiligen CAS erworben und sind nicht Teil dieses Moduls.

## 4 Voraussetzungen

Keine

## 5 Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

## 6 Durchführungsort

Die Kurse finden online oder vor Ort in Biel statt.  
Bernern Fachhochschule, Weiterbildung, Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne),  
2503 Biel,  
Telefon +41 31 848 31 11, E-Mail [weiterbildung.ti@bfh.ch](mailto:weiterbildung.ti@bfh.ch).

## 7 Kursübersicht

Die Kurse 1) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, 2) Methodisches Recherchieren und 3) Korrekter Umgang mit Quellen, Zitation sind Pflichtmodule für die Master-Thesis. Eine begründete Dispensierung dieser Kurse kann bei der WAW-Modulleitung oder MAS-Leitung beantragt werden.

Kurs / Lehreinheit	Lektionen	Obligatorisch	Dozierende
<b>1) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>	4	ja	«tbd»
<b>2) Methodisches Recherchieren</b>	4	ja	Myrtha Dick
<b>3) Korrekter Umgang mit Quellen, Zitation</b>	4	ja	Myrtha Dick
4) Befragungstechnik	4	fakultativ	Felix Schmitz
5) Kurz und prägnant schreiben	4	fakultativ	Manuschak Karnusian
6) Wirksam präsentieren	4	fakultativ	Andrea Gander
7) Pitching der Master Thesis	4	Fakultativ	Andrea Gander
<b>Total</b>	<b>28</b>		

Für das Modul werden keine ECTS-Punkte vergeben.

## 8 Kursbeschreibungen

Nachfolgend sind die einzelnen Kurse dieses Moduls beschrieben.

### 8.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Positionierung und Prinzipien der wissenschaftlichen Arbeit verstehen.</li><li>– Den Schreibprozess kennen und wissen, was es von Themenfindung bis Abgabe zu berücksichtigen gilt.<ul style="list-style-type: none"><li>– Insbesondere ein geeignetes Thema finden und analysieren können.</li></ul></li><li>– Die formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit kennen und anwenden.</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– PowerPoint-Präsentation</li><li>– Literaturempfehlung: Spass am wissenschaftlichen Arbeiten [1]</li></ul>

### 8.2 Methodisches Recherchieren

Lernziele und Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ansätze zur Formulierung von Informationsbedürfnissen kennen.</li><li>– Die verschiedenen Quellenarten (z.B. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Normen) und Suchstrategien kennen.</li><li>– Ansätze der Quellenbearbeitung kennen.</li><li>– Die verschiedenen Suchkanäle und Möglichkeiten zur Quellenbeschaffung (z.B. Bibliothekskatalog, Datenbanken, Verlagskataloge) sowie das Angebot der BFH kennen.</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– PowerPoint-Präsentation</li></ul>

### 8.3 Korrekter Umgang mit Quellen, Zitation

Lernziele und Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Kriterien zur Quellenbeurteilung kennen.</li><li>– Konzept und Notwendigkeit des Geistigen Eigentums verstehen.</li><li>– Spannungsfeld zwischen Urheberrecht und KI (z.B. ChatGPT) erkennen.</li><li>– Grundlagen des Zitierens, inkl. Zitationssysteme und -stile kennen.</li><li>– Literaturverwaltungsprogramme kennenlernen und deren Nutzen erkennen, inkl. Vorstellung der Literaturverwaltungsprogramme Zotero und Citavi.</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– PowerPoint-Präsentation</li></ul>

## 8.4 Befragungstechnik

Lernziele und Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die drei Gütekriterien, die Messinstrumente aufweisen müssen, kennen und beschreiben können.</li><li>– Verschiedene Frageformen benennen und voneinander unterscheiden können.</li><li>– Fragen nach den 10 Geboten der Frageformulierung nach Porst (2014) stellen können.</li><li>– Eine Befragung erstellen, die alle erforderlichen Elemente enthält und diese in einer angemessenen Reihenfolge ordnen</li><li>– Zwischen standardisierten und unstandardisierten Befragungen unterscheiden können und eine Entscheidung treffen können, welche Art für Ihre Fragestellung zu wählen ist.</li><li>– Zwischen quantitativer und qualitativer Auswertung unterscheiden können und bestimmen können, welche die für Ihre Auswertung geeignete Art ist.</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– PowerPoint-Präsentation</li></ul>

## 8.5 Kurz und prägnant schreiben

Lernziele und Themen	<p>Eine gute wissenschaftliche Arbeit basiert auf Fakten und Erkenntnissen. Damit diese verständlich sind, müssen wir sie kurz und prägnant beschreiben können.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wir lernen Regeln zum Erstellen eines klaren und präzisen Textes kennen;</li><li>– Erhalten praxistaugliche Vorgehensweisen, damit wir einen komplizierten Sachverhalt knapp und klar auf den Punkt bringen können;</li><li>– Machen Übungen am eigenen Thema/Projekt;</li><li>– Erhalten konkrete Tipps, die das Schreiben erleichtern.</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– Skript</li></ul>

## 8.6 Wirksam präsentieren

Lernziele und Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wie überzeuge ich die für mein Vorhaben relevanten Entscheidungsgremien?</li><li>– Regeln und Hinweise betreffend das Erstellen von wirkungsvollen Präsentationen.</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– Skript</li></ul>

## 8.7 Pitching der Master Thesis

Lernziele und Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wie kann ich in 30 Sekunden Interesse an meinem Thema und meiner Person wecken?</li><li>– Wie kann ich Kompliziertes und Komplexes einfach darstellen?</li><li>– Wie komme ich zu Bildern und Beispielen?</li></ul>
Lehrmittel	<ul style="list-style-type: none"><li>– Skript</li></ul>
Voraussetzungen	<p>Es wird an <b>Ihren</b> konkreten Beispielen gearbeitet. Voraussetzung daher ist</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Ihre Masterthesis ist kurz vor Abgabe, d.h. die zentralen Aussagen der Master Thesis sind bekannt</li><li>– oder ein anderes konkretes Projekt, welches Sie Pitchen wollen.</li></ul>

## 9 Kompetenznachweis

Für das Modul sind keine Kompetenznachweise zu erbringen. Ihre Kompetenzen sollen aus den zu erbringenden Arbeiten ersichtlich sein.

## 10 Lehrmittel

Die Kursunterlagen und Begleitlektüren finden Sie auf Moodle.

Folgende, ergänzende Lehrmittel sind Empfehlungen, um den Stoff zu vertiefen oder zu erweitern. Die Beschaffung liegt im Ermessen der Studierenden:

Nr	Titel	Autoren	Verlag	Jahr	ISBN Nr.
1.	Spass am wissenschaftlichen Arbeiten	Alexander Hunziker	Skv	2020	1978-3-286-51228-3

## 11 Dozierende

Vorname Name	Firma	E-Mail
Myrtha Dick	CSP AG	<a href="mailto:myrthadick@gmail.com">myrthadick@gmail.com</a>
Andrea Gander	Apricon - Andrea Gander	<a href="mailto:a.gander@apricon.ch">a.gander@apricon.ch</a>
Manuschak Karnusian	Karnusian Kommunikation	<a href="mailto:office@karnusian-kommunikation.ch">office@karnusian-kommunikation.ch</a>
Felix Schmitz	Universität Bern	<a href="mailto:felix.schmitz@unibe.ch">felix.schmitz@unibe.ch</a>
Tbd	BFH	

## 12 Organisation

### Modul-Leitung:

Arno Schmidhauser

Tel: +41 31 848 32 75

E-Mail: [arno.schmidhauser@bfh.ch](mailto:arno.schmidhauser@bfh.ch)

### Modul-Administration

Corina Zehnder

Tel: +41 31 848 31 11

E-Mail: [corina.zehnder@bfh.ch](mailto:corina.zehnder@bfh.ch)



Während der Durchführung des CAS können sich Anpassungen bezüglich Inhalten, Lernzielen, Dozierenden und Kompetenznachweisen ergeben. Es liegt in der Kompetenz der Dozierenden und der Studienleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden, sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf eines CAS vorzunehmen.

**Berner Fachhochschule**

Weiterbildung

Aarbergstrasse 46 (Switzerland Innovation Park Biel/Bienne)  
2503 Biel

Telefon +41 31 848 31 11

Email: [weiterbildung.ti@bfh.ch](mailto:weiterbildung.ti@bfh.ch)

[bfh.ch/ti/weiterbildung-waw](http://bfh.ch/ti/weiterbildung-waw)